

VERWALTUNGSWIRT/IN

Beamtin/Beamter im mittleren Dienst der allgemeinen Verwaltung

Voraussetzungen

Sie sollten über die Mittlere Reife verfügen. Das Höchstalter für diese Ausbildung liegt bei 35 Jahren bzw. bei 40 Jahren für schwerbehinderte Bewerber/innen sowie für Bewerber/innen, die sich wegen der Betreuung eines Kindes oder der Pflege eines Angehörigen erst nach Vollendung des 35. Lebensjahres bewerben konnten.

Dauer und Beginn

Der Vorbereitungsdienst als Sekretäranwärter/in im Beamtenverhältnis auf Widerruf dauert 2 Jahre und beginnt nach den hessischen Sommerferien.

Ausbildungsorte

- Hauptverwaltung Kassel
- Regionalverwaltung Darmstadt
- Regionalverwaltung Wiesbaden

Ablauf und Inhalt des Vorbereitungsdienstes

Während des Vorbereitungsdienstes werden Sie mit den laufenden und wichtigen Aufgaben unserer Verwaltung vertraut gemacht und lernen die zu beachtenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften kennen, verstehen und anzuwenden.

Sie durchlaufen verschiedene Ausbildungsgebiete wie allgemeine Verwaltung sowie Personal- und Finanzwesen. Besonderen Wert legen wir auf die Ausbildung in unseren Leistungsbereichen wie Integrationsamt, Kriegsopferfürsorge und Einzelfallhilfe nach dem Sozialgesetzbuch Teil XII.

Die fachtheoretische Ausbildung findet parallel dazu in einem zweijährigen Ausbildungslehrgang bei einem der Verwaltungsseminare des Hessischen Verwaltungsschulverbandes in Kassel, Darmstadt oder Wiesbaden statt.

BACHELOR OF ARTS PUBLIC ADMINISTRATION (BA)

Beamtin/Beamter im gehobenen Dienst der allgemeinen Verwaltung

Voraussetzungen

Sie sollten über die Fachhochschulreife oder das Abitur verfügen. Das Höchstalter für diese Ausbildung liegt bei 35 Jahren bzw. bei 40 Jahren für schwerbehinderte Bewerber/innen sowie für Bewerber/innen, die sich wegen der Betreuung eines Kindes oder der Pflege eines Angehörigen erst nach Vollendung des 35. Lebensjahres bewerben konnten.

Dauer und Beginn

Der Vorbereitungsdienst als Inspektoranwärter/in im Beamtenverhältnis auf Widerruf dauert 3 Jahre und beginnt am 1. September.

Ausbildungsorte

- Hauptverwaltung Kassel
- Regionalverwaltung Darmstadt
- Regionalverwaltung Wiesbaden

Ablauf und Inhalt des Vorbereitungsdienstes

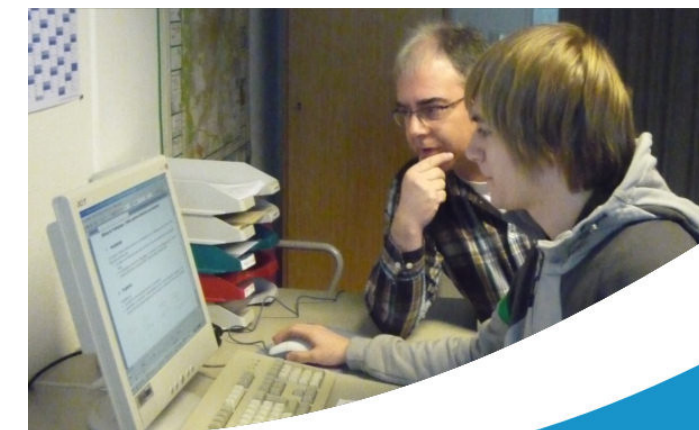
Ziel des Vorbereitungsdienstes ist es, Mitarbeiter/innen auszubilden, die vielseitige berufliche Handlungskompetenz besitzen, um die Aufgaben im gehobenen Dienst erfüllen zu können.

Der Vorbereitungsdienst umfasst Fachstudien an der Verwaltungsfachhochschule Wiesbaden (mit Abteilungen in Kassel und Wiesbaden) und berufspraktische Studienzeiten in den Haupt- und Regionalverwaltungen.

Während der berufspraktischen Studienzeit werden Sie sowohl in den allgemeinen Ausbildungsbereichen (z. B. Personal- und Finanzwesen und allgemeine Verwaltung) wie auch in Leistungsbereichen des LWV Hessen, wie z. B. Integrationsamt, Kriegsopferfürsorge und Einzelfallhilfe nach dem Sozialgesetzbuch Teil XII, ausgebildet.

Der Landeswohlfahrtsverband Hessen ist ein Zusammenschluss der Landkreise und kreisfreien Städte, dem soziale Aufgaben übertragen wurden.

- Er unterstützt behinderte, psychisch kranke und sozial benachteiligte Menschen in ihrem Alltag und im Beruf.
- Er betreut Kriegsbeschädigte, deren Angehörige und Hinterbliebene.
- Er ist Träger von Förderschulen und Frühförderstellen.
- Er ist Alleingesellschafter der Vitos GmbH, die einen wesentlichen Teil der psychiatrischen Versorgung in Hessen sicherstellt.



START IN DEN BERUF

Ausbildung beim LWV Hessen

- *Fachangestellte/r für Bürokommunikation*
- *Verwaltungsfachangestellte/r*
- *Fachinformatiker/in - Anwendungsentwicklung*
- *Verwaltungswirt/in*
- *Bachelor of Arts Public Administration (BA)*

LANDESWOHLFAHRTSVERBAND HESSEN
Fachbereich Personal

Impressum

Herausgeber

Text und Redaktion
Gestaltung
Druck
Stand
www.lwv-hessen.de

Landeswohlfahrtsverband Hessen
Öffentlichkeitsarbeit
Ständeplatz 6-10, 34117 Kassel
Elke Bockhorst, Jörg Daniel, Stephan Dickel
Konzeption + Design, Heiko Horn
Druckerei des LWV Hessen
Mai 2010

START IN DEN BERUF BEIM LWV HESSEN

- Sie sind auf der Suche nach einer qualifizierten und abwechslungsreichen Ausbildung?
- Sie interessieren sich für eine Tätigkeit im öffentlichen Dienst mit Perspektive?
- Sie möchten durch Ihren Beruf daran mitwirken, dass Menschen mit einer Behinderung gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilhaben?

Wenn Sie diese Fragen mit ja beantworten können, kommt eine Ausbildung beim LWV Hessen für Sie in Betracht. Über Ihre Bewerbung freuen wir uns. Richten Sie diese bitte an:

Landeswohlfahrtsverband Hessen
Fachbereich Personal
Ständeplatz 6 - 10
34117 Kassel

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern telefonisch unter 0561 1004-2126 oder per E-Mail: ausbildung@lww-hessen.de zur Verfügung.

Ihre Bewerbung (bitte ohne Bewerbungsmappen, Klarsichthüllen bzw. Schnellhefter) sollte enthalten:

- Bewerbungsschreiben (mit Angabe des gewünschten Ausbildungsortes)
- Lebenslauf
- Fotokopie des Abschlusszeugnisses bzw. des letzten Schulzeugnisses

Bewerbungen von Frauen für den Beruf der Fachinformatikerin sind besonders erwünscht. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Ausbildungsstellen werden nach Ende der Sommerferien für das darauf folgende Ausbildungsjahr veröffentlicht.

FACHANGESTELLTE/R FÜR BÜRO-KOMMUNIKATION

Voraussetzungen

Sie sollten über die Mittlere Reife oder einen sehr guten Hauptschulabschluss verfügen.

Dauer und Beginn

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und beginnt nach den hessischen Sommerferien.

Ausbildungsorte

- Hauptverwaltung Kassel
- Regionalverwaltung Darmstadt
- Regionalverwaltung Wiesbaden

Ablauf und Inhalte der Ausbildung

Es werden Ihnen Kenntnisse und Fertigkeiten der Bürowirtschaft, der Informationsverarbeitung sowie der Assistenz- und Sekretariatsaufgaben vermittelt. Darüber hinaus werden Sie in die Fachaufgaben des LWV Hessen eingeführt.

Während der praktischen Ausbildung werden Sie in verschiedenen Fachbereichen wie Personalwesen und Finanzwesen sowie in der allgemeinen Verwaltung eingesetzt. Zusätzlich durchlaufen Sie Ausbildungsabschnitte im Integrationsamt, in der Kriegsofopferfürsorge und in der Einzelfallhilfe nach dem Sozialgesetzbuch Teil XII.

Die fachtheoretische Ausbildung findet parallel dazu während des 1. Ausbildungsjahres an der Berufsschule und im 2. und 3. Ausbildungsjahr an der Berufsschule und an einem Verwaltungsseminar des Hessischen Verwaltungsschulverbandes in Kassel, Darmstadt oder Wiesbaden statt.

VERWALTUNGSFACHANGESTELLTE/R

Voraussetzungen

Sie sollten über die Mittlere Reife oder einen sehr guten Hauptschulabschluss verfügen.

Dauer und Beginn der Ausbildung

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und beginnt nach den hessischen Sommerferien.

Ausbildungsorte

- Hauptverwaltung Kassel
- Regionalverwaltung Darmstadt
- Regionalverwaltung Wiesbaden

Ablauf und Inhalte der Ausbildung

Arbeitsorganisation und bürowirtschaftliche Abläufe, Informations- und Kommunikationssysteme, Verwaltungsbetriebswirtschaft, Personalrecht, allgemeines Verwaltungsrecht, Kommunalrecht und Verwaltungsverfahren sind Schwerpunkte der Ausbildung.

Während der praktischen Ausbildung werden Sie in verschiedenen Fachbereichen wie Personalwesen und Finanzwesen sowie in der allgemeinen Verwaltung eingesetzt. Kenntnisse und Fertigkeiten des besonderen Verwaltungsrechts und der fallbezogenen Rechtsanwendung lernen Sie in den Fachbereichen Integrationsamt, Kriegsofopferfürsorge und in der Einzelfallhilfe nach dem Sozialgesetzbuch Teil XII kennen.

Die fachtheoretische Ausbildung findet parallel dazu während des 1. und 2. Ausbildungsjahres an der Berufsschule statt. Im 3. Ausbildungsjahr besuchen Sie einen Lehrgang an einem Verwaltungsseminar des Hessischen Verwaltungsschulverbandes in Kassel, Darmstadt oder Wiesbaden.

FACHINFORMATIKER/IN - ANWENDUNGSENTWICKLUNG

Voraussetzungen

Sie sollten über die Mittlere Reife, die Fachhochschulreife oder das Abitur verfügen. Darüber hinaus sind gute DV-Kenntnisse erforderlich.

Dauer und Beginn der Ausbildung

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und beginnt nach den hessischen Sommerferien.

Ausbildungsort

- Hauptverwaltung Kassel

Ablauf und Inhalte der Ausbildung

Kenntnisse und Fertigkeiten werden Ihnen überwiegend in den Aufgabengebieten des Fachbereichs Datenverarbeitung vermittelt. Außerdem erhalten Sie durch den Einsatz in der allgemeinen Verwaltung, im Personalwesen und in der Organisation Grundkenntnisse über Aufgaben und Aufbau des LWV Hessen sowie zu Arbeits- und Tarifrecht, Arbeitsorganisation und -techniken.

In der praktischen Ausbildung lernen Sie vor allem, wie kundenspezifische Softwareanwendungen konzipiert und realisiert werden, wie Sie bestehende Anwendungen anpassen und die Software pflegen, wie Sie anwendungsgerechte und ergonomische Benutzeroberflächen entwickeln, wie Sie EDV-Nutzer beraten und schulen. Außerdem lernen Sie Methoden der Projektplanung, -durchführung und -kontrolle.

Während der dreijährigen Ausbildungszeit besuchen Sie den Blockunterricht einer Fachklasse für Fachinformatiker/innen an der zuständigen Berufsschule in Kassel.

AUSBILDUNGSVERGÜTUNG

Sie richtet sich nach dem jeweils gültigen Tarifvertrag.

Fachangestellte/r für Bürokommunikation

1. Jahr: 687,34 Euro

2. Jahr: 736,15 Euro

3. Jahr: 780,93 Euro

Verwaltungsfachangestellte/r

1. Jahr: 687,34 Euro

2. Jahr: 736,15 Euro

3. Jahr: 780,93 Euro

Fachinformatiker/in

Fachrichtung Anwendungsentwicklung

1. Jahr: 687,34 Euro

2. Jahr: 736,15 Euro

3. Jahr: 780,93 Euro

Anwärterbezüge

Sie richten sich nach dem jeweils gültigen hessischen Besoldungsrecht.

Sekretäranwärter/in

1. - 2. Jahr: 913,02 Euro

Inspektoranwärter/in

1. - 3. Jahr: 963,66 Euro

(Stand: März 2010)